

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Von Nord nach Süd verlaufende Geländestreifen, die gegenüber den benachbarten, beackerten Flächen etwas eingetieft liegen. Mit dominierendem Gehölzbestand, der eventuell z.T. auf ehemalige Erlensäume entlang von Gräben zurückgeht, aber mittlerweile auch die Beetmitte erobert. Mit alten Erlen, die vielstämmig ausgeschossen sind und dennoch 50 cm Stammdicke erreichen. Eingestreut mit einzelnen Eschen und Stieleichen, auch einer Hybrid-Pappel mit bis zu 1 m Stammdurchmesser. Am Boden mäßig belichtet, häufig von halbruderalen Halbschattenfluren eingenommen mit hohen Anteilen von Brennessel und Gundermann, teilweise von verschiedenen Rubusarten, mit nur lockerer Strauchschicht aus etwas Holunder. Die westliche der beiden Teilflächen ist extrem in landwirtschaftliche Nutzungen integriert und wird als Abfallplatz genutzt. Hier wurden zahlreiche alte Heuballen abgelagert, aber auch landwirtschaftliches Gerät. Die östliche Fläche ist weniger stark beeinflusst und etwas walddtypischer aufgewachsen. Beide Flächen sind offenbar von der Entstehung her sehr alt und zu einem hohen Anteil bereits walddtypisch am Boden bewachsen, zeuweiilig offenbar auch deutlich feuchtegeprägt.

Die Bestände liegen inmitten landwirtschaftlicher Nutzflächen und werten diese ökologisch auf, sie haben die Funktion von Feldgehölzen und sind gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Gose Elbe, nordwestlich Kirchwerder Hausdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker bzw. Grünland bzw. Gartenbau, teils Brachen		
<b>Rechtswert (X)</b>	580352	<b>Hochwert (Y)</b>	5920316
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

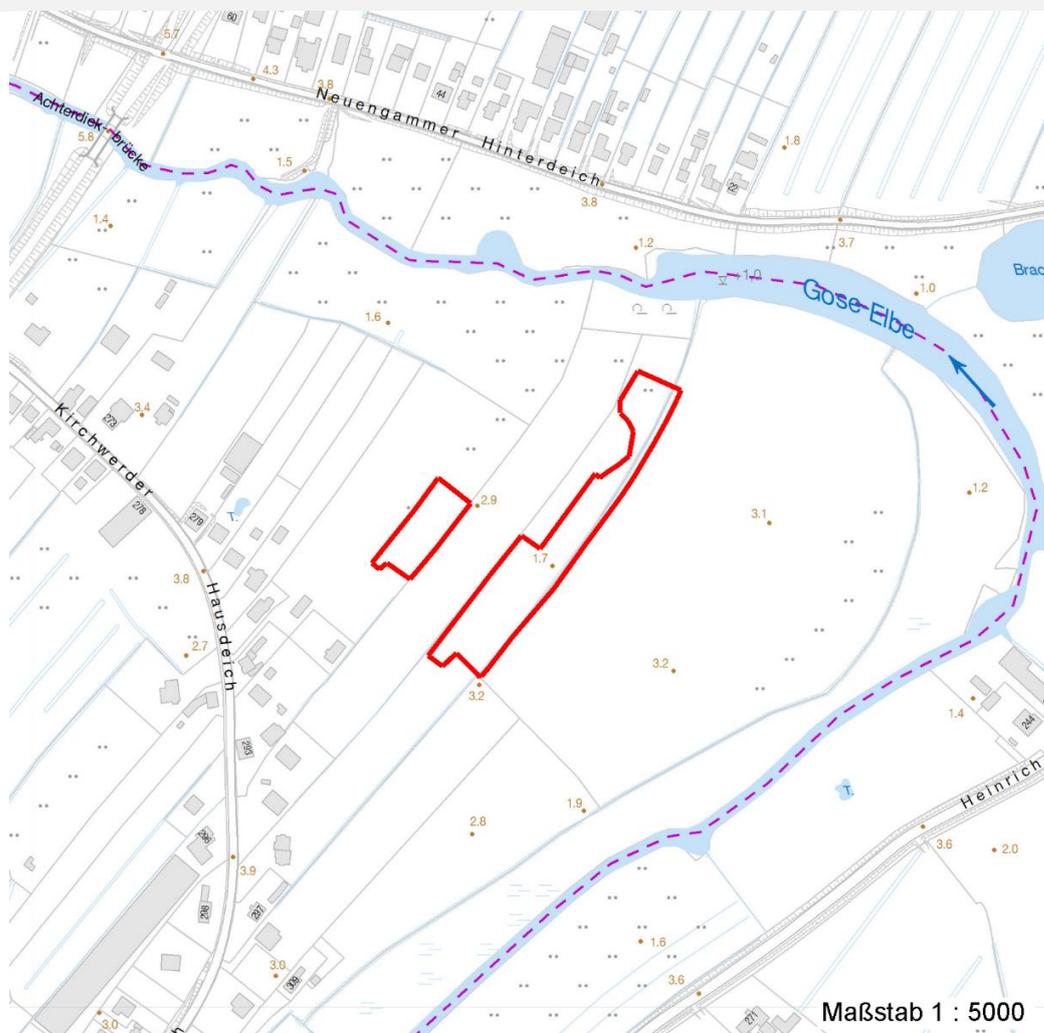
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89416	66495	8020	36	27.07.2005	/	8022	48
89416	66434	8020	57	20.07.2005	/	8022	10027
89416	66504	8020	78	20.07.2005	/	8022	10055
89416	66456	8020	79	20.07.2005	/	8022	10056
89416	66528	8020	80	20.07.2005	/	8022	10057

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40100	0	8020_234_171014_1.JPG	
40101	0	8020_234_171014_2.JPG	
40102	0	8020_234_171014_3.JPG	
40103	0	8020_234_171014_4.JPG	

21.04.2020

Seite 2 von 6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40104	0	8020_234_171014_5.JPG	
40105	0	8020_234_171014_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Extreme Vermüllung, eng angrenzende intensive Landwirtschaft, wahrscheinlich Entwässerung.
Wertgesichtspunkte	Sehr alter, landschaftsprägender Baumbestand, im Inneren sind die Gehölze noch zu hohen Anteilen recht naturnah geprägt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Vermüllung in der westlichen, aber auch in der mittleren Teilfläche müssten vollständig entfernt werden. Im Randbereich sollten ausreichend Nutzungsabstände eingehalten werden. Wenn möglich, sollten die Flächen vernässt werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8020_234_171014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8020_234_171014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8020\_234\_171014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8020\_234\_171014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89416
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-											
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-											
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-											
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-											
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-											
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-											
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		-	-											
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-											
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-											
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-											
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-											
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-								b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-											
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-											
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-											
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-											
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-											
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-											
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-											
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-											
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z		-	-											
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-											
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-											
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-											
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-											
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-											
											<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>					
											<b>Anzahl Arten</b>					
											<b>27</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	89416
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8020</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>234</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	17.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8818,7817
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	